

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Geltungsbereich

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachstehend "AGB") gelten für alle Verträge zwischen droneshots-heidelberg (nachstehend "DH") und dem Kunden (nachstehend "Sie", "sich", etc.).

§1 Übergabe des fertigen Produktes

Die fertige Ware (siehe Liste §2) wird dem Kunden von DH zum angegebenen Zeitpunkt (siehe §2) einwandfrei übergeben.

Darunter ist zu verstehen, dass der Kunde zum vereinbarten Zeitpunkt die Ware annimmt und den vereinbarten Kaufpreis (siehe §11) DH auszahlt.

§2 Bearbeitungszeit

Von der eigentlichen Aufnahme bis zum fertigen Produkt kann es **bis zu 48 Stunden** dauern. (Mit Schnitt bis zu 7 Werktage – Fortlaufende Absprache mit dem Kunden)

Das fertige Produkt beinhaltet:

- Die Aufnahme in der gewünschten Auflösung
- (Wenn beantragt) Stabilisierung der Aufnahme
- (Wenn beantragt) Farbkorrektur der Aufnahme
- (Wenn beantragt) Schnitt des Videos

§3 Serviceanfragen

Stellen sie bitte folgendes sicher:

- An dem geplanten Ort ist das Fliegen und Aufnehmen mit einer Drohne erlaubt (schauen sie ggf. auf [Airmap](#) nach)
- Der Drehort ist am geplanten Zeitpunkt zugänglich
- Der Drehort ist sicher und ungefährlich

§4 Absagen & Verschiebungen

Absagen und Verschiebungen müssen bis mindestens 24 Stunden vor dem Dreh angekündigt werden.

Erfolgt eines dieser Ereignisse zu spät wird dies mit einer Geldbuße von 10€ verrechnet, solange es sich nicht um unseren Fehler handelt.

Absagen und Verschiebungen werden bei folgenden Umständen nicht verrechnet:

- Absage des Kunden oder eines DH-Mitarbeiters wegen gesundheitlichen Notfällen, sowohl eigen als auch in Verwandtschaft
- Kurzzeitige wetterbedingte Planänderungen (siehe §7)
- Nicht funktionstüchtiges Equipment (Drohne, Zubehör, etc.)

§5 Schadloshaltung und Schadensersatz

Außer bei grober Fahrlässigkeit oder vorsätzlichem Fehlverhalten eines DH-Mitarbeiters erklären Sie sich damit einverstanden, für sich selbst und im Namen aller mit dem Kunden verbundenen Personen, alle von DH abgedeckte Mitarbeiter von und gegen alle schad- und klaglos zu haltende Verluste, die sich aus oder in irgendeiner Weise im Zusammenhang mit der Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen dieser Vereinbarung ergeben.

§7 Wetterrichtlinie

Unter der Wetterrichtlinie werden folgende Ereignisse abgedeckt:

- Regen, Gewitter und Schnee - Equipment kann beschädigt werden (siehe [Regenradar Heidelberg](#))
- Hitze (>40°C), da dies zu Gefährdung der anwesenden Personen führen kann.
- Starker Wind (>Windstufe 4)

Wenn eines dieser Ereignisse auftreten sollte wird der Dreh ohne Verrechnung verschoben.

§8 Eigentum des Produktes

Das fertige Produkt bekommt der Kunde ohne zusätzliche Kosten zur freien Verfügung.

Im Vertrag, wird vereinbart, ob der Kunde der volle Eigentümer (d.h. DH hat kein Recht auf das Produkt (beinhaltet Unbearbeitete und Bearbeitete (falls DH damit beauftrag wurde))). Wird dies nicht vereinbart, darf DH das Videomaterial in diesem Fall nutzen. D.h. die Videos landen ggf. auf den Kanälen in den sozialen Medien von DH (Instagram, YouTube, Website etc.).

/* Im Vertrag, wird vereinbart, ob der Kunde der alleinige Besitzer des Produktes bleibt oder ob er DH zum Miteigentümer ernennt (somit einen Preisnachlass für den nächsten Auftrag erhält, dessen Höhe ebenfalls im Vertrag angegeben wird). DH darf das Videomaterial in **diesem Fall** zu eigenen Projekten benutzen. */

§9 Datenschutz

Mit dem Beauftragen von DH gewährleisten Sie DH volles Recht auf das Produkt (außer es ist vertraglich anders geklärt) dass beinhaltet:

- Unbearbeitete Aufnahmen
- Bearbeitete Aufnahmen (Im Falle, dass sie uns mit dem Schnitt des Videos beauftragt haben)

§10 Salvatorische Klausel

Sollten sich eine oder mehrere der in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthaltenen Bestimmungen in irgendeiner Weise als ungültig, rechtswidrig oder nicht durchsetzbar erweisen, bleiben die Gültigkeit, Rechtmäßigkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Diese Bestimmungen werden in dem Umfang überarbeitet. Dies ist erforderlich, um sie durchsetzbar zu machen.

§11 Zahlungen & Verzugsgebühren

Die Zahlung ist ohne Abzug innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der Rechnung fällig. Für überfällige Zahlungen wird eine Verzugsgebühr in Höhe des höheren Betrags von

1. einer Verzugsgebühr von 50€ / Monat

und

2. 10% des fälligen Betrages

erhoben.

§12 Auftrag

Alle Bedingungen und Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind bindend für die jeweiligen Rechtsnachfolger und zugelassenen Übertragungsempfänger der Parteien und kommen ihnen zugute. Keine der Parteien darf jedoch diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder ihre Rechte, Interessen oder Verpflichtungen gemäß diesen Bedingungen und Bestimmungen ohne vorherige schriftliche Zustimmung der anderen Partei übertragen (die aus beliebigen Gründen verweigert werden kann). Vorbehaltlich dessen darf DH jedoch diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (und den zugrunde liegenden Vertrag, den sie ändern) ganz oder teilweise ohne eine solche Zustimmung übertragen: (i) an ein nachfolgendes Unternehmen im Zusammenhang mit dem Transfer oder Verkauf des gesamten oder im Wesentlichen aller damit verbundenen Geschäfts- oder Vermögenswerte, auf die sich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen beziehen, oder im Falle einer Fusion oder Konsolidierung mit einem anderen Unternehmen; und (ii) an jede Tochtergesellschaft von DH. Jeder angebliche Verstoß gegen den vorherigen Satz hinsichtlich einer Übertragung ist nichtig. Jeder zugelassene Übertragungsempfänger übernimmt alle Verpflichtungen seines Übertragenden gemäß diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

§13 Höhere Gewalt

Das Unternehmen ist von der Nichterfüllung oder Verzögerung bei der Erfüllung seiner Verpflichtungen aus diesem Vertrag befreit, wenn und soweit eine solche Nichterfüllung oder Verzögerung durch höhere Gewalt oder andere Gründe verursacht wird, die außerhalb seiner angemessenen Kontrolle liegen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Pandemien (einschließlich, ohne Einschränkung, COVID-19 und Mutationen, Variationen und Stämme davon), Arbeitsniederlegungen, Brände, Unruhen, Unfälle, Explosionen, Überschwemmungen, Stürme oder Ausfälle oder Schwankungen bei Strom, Wärme, Licht, Klimaanlage, Daten, Telekommunikation oder Computerausrüstung (jeweils ein „Ereignis höherer Gewalt“). In einem solchen Fall ist das Unternehmen von der Leistung befreit, solange diese Umstände bestehen, und wird den Kunden so schnell wie möglich telefonisch (sofort schriftlich zu bestätigen) über eine tatsächliche oder erwartete Verzögerung informieren.

§14 Einverständniserklärung

Ich habe die Allgemeine Geschäftsbedingungen vollständig gelesen und ihre Bedingungen vollständig verstanden. Hiermit bestätige ich frei und freiwillig die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Die AGB wurden am 16.05.2023 zuletzt geändert.